



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1046

02.04.2023 (134)

Enzyklopädie - Michael Kühnen

55 - KAMERADSCHAFT

Als Weltanschauung des biologischen Humanismus geht der Nationalsozialismus von der naturgesetzlich determinierten Lebenswirklichkeit aus und definiert daher folgerichtig den Menschen als Gemeinschaftswesen. Erst die Gemeinschaft - in erster Linie die Gemeinschaft des eigenen Volkes (siehe Volksgemeinschaft) - macht den Menschen zum Menschen, gibt seinem Leben Sinn und Wert und ermöglicht sein Überleben und seine Höherentwicklung als Gattung. Die Idee der Gemeinschaft ist daher der zentrale Kern des Nationalsozialismus.

Da der Mensch jedoch als einzige bekannte Lebensform einen freien Willen hat und daher - wenn auch um den Preis der Dekadenz - zumindest zeitweise gegen die biologischen Gesetze des Lebens leben kann, benötigen menschliche Gemeinschaften den bewussten und ständigen Willen zum Zusammenhalt, um dauerhaft zu bestehen: Ohne Treue gibt es keine Gemeinschaft. Sie brauchen aber auch eine Beziehung zueinander, die diesen Willen weckt und stärkt - sie brauchen Kameradschaft:

Kameradschaft ist eine Voraussetzung für Gemeinschaft!

Das gilt für alle menschlichen Gemeinschaften, besonders aber natürlich für diejenigen, die die geschichtliche Aufgabe übernommen haben, als Träger des Willens der Völker der arischen Rasse (siehe Arier) den Weg zu einer art- und naturgemäßen Entwicklung, zur Freiheit und zur neuen Ordnung zu erkämpfen: für die nationalsozialistische Weltbewegung und ihre nationalen Parteien (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Und innerhalb der Partei braucht vor allem das Leben und die Organisationsform ihrer politischen Soldaten die Kameradschaft (siehe Soldatentum und Sturm-Abteilung). Denn sie muss vor



allem den Verfolgungsdruck in einer Zeit des Kampfes aushalten und überwinden. Deshalb das Gebot: "Sei kameradschaftlich!" das 5. Gebot in der Lebenshaltung des politischen Soldaten nach den Forderungen nach Glauben, Kampf, Disziplin und Treue.

Die Stärke der Partei und ihrer unzerstörbaren Ideengemeinschaft wurzelt in der Treue des Nationalsozialisten zur Idee und zur Partei und in der Kameradschaft untereinander. Deshalb ist der Mangel an Kameradschaft neben dem Verrat das schlimmste Verbrechen an der Partei!

Kameradschaft ist nicht Freundschaft, sie beruht nicht auf persönlicher Sympathie, sondern auf dem gemeinsamen Willen, das gleiche Ziel zu erreichen. Nicht weil der andere persönlich sympathisch ist, hilft der Nationalsozialist seinem Kameraden, unterstützt und verteidigt ihn, notfalls unter Einsatz seines eigenen Lebens, sondern weil beide für das gleiche Ziel kämpfen. Persönliche Gefühle dürfen niemals die innere Struktur und die äußere Schlagkraft der Partei und der SA belasten oder gar gefährden. Deshalb steht die Pflicht zur Kameradschaft höher als jede persönliche Zuneigung oder Abneigung. Wer die gleiche Überzeugung teilt und dafür gemeinsam nach Kräften kämpft, ist ein Genosse und hat damit ebenso das Recht auf Heimat, Verständnis, Hilfe und Schutz innerhalb der nationalsozialistischen Gemeinschaft wie er die Pflicht hat, seinerseits Kameradschaft zu üben:

NATIONALER SOZIALIST - SEI KAMERADSCHAFTLICH!

56 - KAMPF

Als Weltanschauung des biologischen Humanismus geht der Nationalsozialismus von einer durch Naturgesetze bestimmten Lebenswirklichkeit aus. Zu den wichtigsten dieser biologischen Lebensgesetze gehört neben Vererbung und Differenzierung der Kampf. Dieser Kampf ums Dasein, der zur stärkeren Fortpflanzung und damit zum Überleben der lebensfähigsten Lebensformen, zur eingeschränkten Fortpflanzung und damit zum allmählichen Verschwinden der weniger lebensfähigen Lebensformen und zur Ausrottung der lebensuntüchtigen und minderwertigen Lebensformen führt, entspricht den aristokratischen Grundprinzipien der Natur, der Auslese und der Entwicklung des Besten. Der Kampf ist also der Vater aller Dinge und das bewegende Prinzip der Arterhaltung und der Artenentwicklung.

Da aber der Mensch als einzige bekannte Lebensform einen freien Willen hat und deshalb um den Preis der Dekadenz vorübergehend als Individuum wie in der Gemeinschaft im Widerspruch zu den biologischen Naturgesetzen leben kann, muss ein Volk, das überleben und sich entwickeln will, den bewussten Willen aufbringen, art- und naturgemäß zu leben, den Kampf als Grundprinzip des Lebens zu erkennen und eine kämpferische Lebenseinstellung zu finden. Der Nationalsozialismus erweckt und pflegt diesen Willen in den Völkern der arischen



Rasse (siehe Arier). Bis zur vollständigen Verwirklichung der Neuen Ordnung wirkt die Nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) als Willensbildner des Volkes.

Das Bekenntnis des Nationalsozialismus zum Kampf, sein Wille zum Kampf als wichtiges Lebensprinzip, bedeutet keine Verherrlichung des Krieges, der im Zeitalter der Massenvernichtungsmittel zur Minusauslese verkommen ist.

Vielmehr verwirklichen sich dieses Engagement und dieser Wille in zwei grundlegenden politischen Forderungen: Gemeinschaftsdenken und Elitenbildung.

Da der Mensch in erster Linie ein Gemeinschaftswesen ist, ist es nicht der heldenhafte Einzelkämpfer allein, der das Überleben der Rassen und Völker sichert, sondern er muss in Kampfgemeinschaften eingebunden sein, um diesen Existenzkampf wirksam und erfolgreich zu führen.

Um diese Gemeinschaften jedoch ihrer Art und ihrem Wesen nach zu bilden, erfordert das Gemeinschaftsleben die ständige innere Auslese einer kämpfenden Elite und deren Aufteilung nach dem Führerprinzip. Die Idee der Gemeinschaft und die Bildung der Elite zusammen ermöglichen die Schaffung einer nationalsozialistischen Partei, eines nationalsozialistischen Staates und schließlich einer stolzen und freien Nation, die den Kampf ums Dasein erfolgreich übersteht (siehe auch Stolz und Freiheit).

Vor der Machtergreifung ist der Kampf für die nationalsozialistische Partei in erster Linie der Kampf für die Revolution. Seine ethische (siehe Ethik) Verkörperung ist die Lebenshaltung des politischen Soldatentums in der Partei. So ist nach den Forderungen des Glaubens und der Disziplin das Gebot "Kämpfe!" das 3. Gebot für politische Soldaten:

DER KAMPF IST DAS LEBEN DES POLITISCHEN SOLDATEN!

Organisatorisch wird diese kämpferische Lebenseinstellung durch die Sturmabteilung der Partei verkörpert.

57 - KAPITALISMUS

Der Kapitalismus ist die Wirtschaftsordnung der Demokratie westlicher Prägung und beruht auf einem ständigen Appell an die niedersten Instinkte des Menschen: Egoismus, Neid und Besitzgier. Er verbindet sich mit der Ideologie des Liberalismus zur Lebens- und Wirtschaftsordnung des liberalen Kapitalismus, der mit seinem Materialismus und Werterelativismus zum Motiv für die Dekadenz der arischen Rasse wird (siehe Arier). Staatlich gesehen findet dieses System der herrschenden Minuswelt seinen Ausdruck im Parlamentarismus.

Anders als der Marxismus behauptet, ist nicht das Privateigentum an den Produktionsmitteln das Kennzeichen des kapitalistischen Wirtschaftssystems und die Ursache seines ausbeuterischen und arbeiterfeindlichen Charakters, sondern der Kapitalismus ist jenes Wirtschaftssystem, in dem das Geld und der Geldbesitz im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen, in dem das perverse Prinzip gilt, dass das Geld "arbeitet und Zinsen erzwingt" (siehe Zinsknechtschaft). Dies führt letztlich dazu, dass derjenige, der genug Geld hat, dieses für sich "arbeiten" lässt und selbst nicht zu arbeiten braucht. Da aber in Wirklichkeit immer nur der Mensch und nicht das Kapital arbeitet, bedeutet Kapitalismus Ausbeutung der Arbeitskraft derjenigen, die kein oder wenig Kapital haben, durch die Kapitalisten.

Diese innerstaatliche Ausbeutung durch den Kapitalismus mit seiner Zinsknechtschaft wiederholt sich auf internationaler Ebene zwischen den Staaten, wobei die Welt-Hochfinanz hier als kollektiver Eigentümer des Kapitals, ja als Schöpfer des Kapitals auftritt. Denn der Höhepunkt der Zinsknechtschaft ist die Macht einer kleinen kapitalistischen Clique über das Geldsystem fast aller Staaten und über das Weltwährungssystem insgesamt. Damit wird die Souveränität der meisten Staaten dieser Welt zu einer Illusion. Hinter den wirtschaftlichen Verwertungsinteressen der Welthochfinanz verbirgt sich zudem das Streben nach Weltherrschaft durch den Zionismus, dessen Werkzeug sie ist.

Gegen den Kapitalismus und seine Zinsknechtschaft setzt der Nationalsozialismus seinen völkischen Sozialismus, der nicht das Kapital, sondern die Arbeit in den Mittelpunkt allen wirtschaftlichen Handelns stellt. Der Mensch ist nicht für die Wirtschaft da und die Wirtschaft nicht für das Kapital, sondern das Kapital soll der Wirtschaft dienen und die Wirtschaft dem Menschen! Die wirtschaftliche Form dieses Sozialismus ist der Korporatismus. So überwindet der Nationalsozialismus den Kapitalismus und verwirklicht das Ziel der Arbeiterbewegung: die antikapitalistische, sozialistische Ordnung der Freiheit und Gerechtigkeit.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Der nationalsozialistische Aktivismus hat auch seine heiteren Momente! Hier ein Auszug aus dem Büchlein "Spaß unterm Hakenkreuz" von Gerhard Lauck.

34.

Ich habe einen Ihrer NSDAP/AO-Hakenkreuz-Aufkleber auf dem Bahnsteig der Long Island Railroad Station angebracht. Dann ging ich lässig weg und wartete auf den nächsten Zug zur Hauptverkehrszeit, der seine Pendler aus New York City aussteigen ließ. Als Schwärme von Menschen eilig daran vorbeiging, um nach Hause zu kommen, ging später ein Mann mittleren Alters darauf zu, lächelte, riss ihn ab und steckte ihn in seine Tasche.

Später war ich erfreut, in *The New Order* zu lesen, dass ein Mann aus Hicksville, New York, Ihren Aufkleber am Bahnhof gesehen und um Informationen gebeten hatte!

35.

Gehört in einer Talkshow in Pennsylvania während des Golfkriegs...

Radiomoderator Barry Fein: "Ja, haben Sie einen Kommentar zum Krieg?"

Anrufer: "Nun, ich glaube, das Problem begann schon in Nazideutschland..."

Fein stimmt bereitwillig zu: "Saddam Hussein ist nur ein weiterer Hitler!"

Anrufer: "Das ist nicht wirklich das, was ich gedacht habe."

Fein: "Nur zu, nur zu!"

Anrufer: "Mir scheint, dass es im Nahen Osten nie Probleme gegeben hätte, wenn Hitler nur Mikrowellenherde gehabt hätte..."

Fein: "Arg! Ihr seid krank! Ich dulde keine Hasser in meiner Sendung! Nächster Anrufer!"

36.

Im vergangenen Januar ging ein schwarzer Angestellter im Büro herum und versuchte, uns Weiße in die Mangel zu nehmen. Er fragte einen dort anwesenden Nationalsozialisten: "Und wie werden Sie dieses Jahr den Geburtstag von Martin Luther King, Jr. feiern?"

"Oh, ich nehme an, auf die übliche Art und Weise, die bei uns zu einer Familientradition geworden ist."

"Und was ist das?", fragte der überraschte Jig.

"Nun", antwortete der Genosse, "jeden 15. Januarth gehen wir auf den Balkon und essen einen Schokoladenkuchen."


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Siebzig Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verbannung haben nicht nur zugenommen, die Karte der geschändeten und zerstörten Welt ist heute noch viel grüner als in der Vergangenheit.
Der Völkermord gegen die Juden dabei, den Völkermord – gegen alle weissen Völker (?) – zu begehen, keine Mittel und Eisenbahnen, Luftverbände und Raumsonden.
Ob "Hate" oder "Hilguts", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial beworben oder auf einem Schildchen an einer Art linker Nationalsozialisten hat seine Pflicht hat Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 26, 2017 (128)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hate" or "Hilguts", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitl Hitler!
Gerhard Lusch

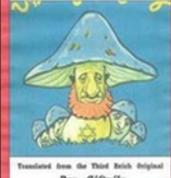

TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

SS Defender against Bolshevism
by Reichführer SS Heinrich Himmler

Translated from the SS Original

Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book
The Poisonous Mushroom

Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz

Reichlich Heftchen
Hitler in Italy

English / German Deutsch / English

SS Viewpoint – Vol. 9
Wife and Family


Theodor Fritsch
The Sins of High Finance


Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild

English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO

Fight Back!



nsdapao.org

Contact us to find out how YOU can help!